

**Feier**

**für Familien**

**für zu Hause**



**„Jesus schenkt uns seinen  
heiligen Geist“**

**Material:**

- Tuch, Pappe oder Ventilator zum erzeugen von Wind
- Kerze und Steichhölzer
- Bastelmaterial für Windrad

**1. Kreuzzeichen und entzünden der Kerze:**

Wir feiern heute das Pfingstfest. Wir wollen wieder von Jesus und seinen Freunden hören und beginnen den Gottesdienst mit dem Zeichen Jesu, dem Kreuzzeichen: Im Namen ...

Jesus will jetzt bei uns sein, deshalb entzünden wir unsere Kerze in der Mitte

**2. Lied: „Wo zwei oder drei - Gl. 712**

**3. Einführung:**

***Mit einem Tuch, einem Stück Pappe oder Ventilator zu Beginn Wind erzeugen.***

Heute geht es um den Wind und darum, was der Wind alles kann. Wir haben gerade schon etwas von diesem Wind erlebt. Was Wind so alles kann!

Der Wind kann etwas bewegen, was sonst nur schlapp herunterhängt. Der Wind kühlt und erfrischt, wenn uns ganz heiß ist, und der Wind kann auch mal etwas durcheinanderbringen, z.B. die Haare.

#### **4. Gebet:**

Gottes Geist ist wie Wind, wie Luft, die Menschen in Bewegung setzt. Wir gehen aufeinander zu. Wir schauen uns an. Wir lachen uns an. Wir sprechen miteinander. Das Leben ist bunt und interessant. Gottes Geist ist in unserer Mitte. Dafür danken wir Dir, Gott. Amen

#### **5. Bewegungsgeschichte:**

In unserem Gottesdienst geht es heute um viel Wind. Darum wollen wir jetzt Wind und Stille spielen. Dazu brauchen wir Platz. Wir stellen uns so hin, dass wir niemanden berühren.

Zuerst ist es still. Nichts regt sich. Nichts bewegt sich (ruhig stehen bleiben).

Aber da: Wolken ziehen auf (mit den Fingern in der Luft Wolken malen). Ein leichter Wind kommt auf (mit dem Körper sanft von einem auf das andere Bein wiegen).

Aber dann flaut der Wind wieder ab (stehen bleiben).

Wieder regt sich der Wind (hin und her wiegen).

Der Wind wird etwas stärker (Arme schwingen mit dem Körper – von einer zur anderen Seite).

Der Wind wird immer stärker.

Er wird ein Sturm (Arme schwingen mit dem Körper kräftig hin und her).

Ganz plötzlich verstimmt der Sturm. Es wird ganz still. Nichts regt sich. Nichts bewegt sich (erstarrt stehen bleiben).

Nun setzten sich alle wieder hin.

#### **6. Bibelgeschichte: „Jesus schickt den Heiligen Geist.“ aus:**

Lesung aus der Apostelgeschichte.

Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. In Jerusalem aber wohnten Juden,



fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. Sie waren fassungslos vor Staunen und sagten: Seht! Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden? Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören: Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotámien, Judäa und Kappadókien, von Pontus und der Provinz Asien, von Phrýgien und Pamphýlien, von Ägypten und dem Gebiet Líbyens nach Kyréne hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, Juden und Proselyten, Kreter und Áraber – wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden. Alle gerieten außer sich und waren ratlos. Die einen sagten zueinander: Was hat das zu bedeuten? Andere aber spotteten: Sie sind vom süßen Wein betrunken.

## **7. Lied: Gottes Liebe ist so wunderbar - GL. 826, 1-4**

### **8. Bewegungsspiel:**

An Pfingsten, Pfingsten, Pfingsten, da hüpfen wir vor Freude! (am Platz hüpfen).

So quick-, quick- , quicklebendig wie mein Körper heute (Körper schütteln) kam Gottes Geist herab.

Auf einmal war er da (Hände bilden über den Kopf eine Flamme).

Das bringt uns all` auf Trab (traben).

Wir rufen laut: „Hurra!“ (bei Hurra in die Luft springen).

### **9. Fürbitten:** Alle Antworten: Gott, schicke uns deinen Wind.

Manchmal sind wir ganz schön schlapp und müde. Bringe Du uns in Bewegung. □ Gott, schicke uns Deinen Wind.

Manchmal haben wir uns sehr geärgert und sind sehr erhitzt. Kühle Du uns wieder ab, damit wir miteinander reden können. □ Gott, schicke uns Deinen Wind.

Wir können Dich und den Heiligen Geist nicht sehen, genauso wenig wie den Wind. Aber genau wie der Wind bewirkst Du etwas in unserem Leben. Durch Dich ist unser Leben ganz wertvoll. □ Gott, schicke uns Deinen Wind.

Gott, wir möchten, dass durch uns etwas Schönes in dieser Welt entsteht. □ Gott, schicke uns Deinen Wind.

Danke Gott, dass wir so beten können, wie Du uns das gezeigt hast.

### **10. Vater Unser:**

Auch heute dürfen wir uns die Hände reichen und in dieser Gemeinschaft miteinander beten, wie Jesus uns es gelernt hat. Vater ...

### **11. Segen:**

Gottes Heiliger Geist sei dir nahe wie ein warmer Wind auf deiner Haut.  
Gottes Heiliger Geist schenke dir Kraft wie ein starker Sturmwind.  
Gottes Heiliger Geist schenke dir Liebe wie ein sanfter Windhauch. Es segne und verbinde uns miteinander der dreieinige Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

### **12. Lied: Atme in uns heiliger Geist - 346**

#### **Tipp für eine Bastelaktion:**

Die Jünger Jesu haben das Brausen des Windes gehört und sie haben den Heiligen Geist empfangen, der sich durch den Wind bemerkbar gemacht hat. Sie haben sich gefreut, dass Jesus zu ihnen kam. Der Geist Jesu hat ihnen die Angst genommen und sie angetrieben, wieder nach draußen zu gehen und ihre Freude anderen Menschen zu erzählen und sich darüber zu freuen.

Ein Windrad braucht auch viel Energie des Windes, damit es angetrieben werden kann. Wir können uns dann freuen, wenn es sich dreht.

Bastelt ein Windrad und stellt es in den Garten oder auf den Balkon in einen Blumentopf. Dann könnt ihr euch immer daran freuen und ihr könnt euch daran erinnern, dass der Heilige Geist die Jünger bewegt hat, so wie der Wind euer Windrad antreibt und in Bewegung bringt, so will er auch uns bewegen.



## Kindgerechte Anleitung – Falten mit Papier

1. Zu Beginn das Papier mittig waagrecht falten. Oben und unten zur Mittellinie hin falten. Diese Faltkanten auch auf der waagerechten Ebene wiederholen.
2. Es entstehen viele kleine Quadrate auf dem Faltblatt, diese helfen Ihrem Kind beim Falten des Windrads. Auch eine diagonale Linie einfalten.
3. Links und rechts zur Mitte hin falten. Das obere Element nach unten einklappen, an den Ecken leicht öffnen und wie im Bild zu einem neuen Gebilde hin falten. Diesen Schritt auch mit der gegenüberliegenden Seite wiederholen.
4. Haben Sie alles richtig gemacht, ist nun ein neues Modul entstanden. Die rechte obere Ecke senkrecht nach oben falten und die untere linke Ecke senkrecht nach unten falten. Fertig ist das **Windrad**.
5. Sie können es mit einer Stecknadel an eine Holzstange stechen und im Wind sich drehen lassen. Nutzen Sie bunten Karton, denn dieser hat eine höhere Stabilität.